

Personen:

FRAU

MANN

JULIUS

KARLA

WALTER, Regisseur

HENRY, Kameramann

Die Rollen von Julius, Karla, Walter und Henry können sowohl von einem Mann als auch von einer Frau gespielt werden.

Dieses Stück hat vier Ebenen.

1. EBENE: FRAU und MANN als Liebespaar, auf dieser Ebene müssen die beiden Darsteller völlig schlecht und überzogen spielen

2. EBENE: **Diese Ebene beginnt, als Julius ins Spiel kommt. JULIUS ist der Regisseur, nun ist er es, der völlig schlecht spielen muß, MANN und FRAU sind auf dieser Ebene dagegen zwei besserwisserische Schauspieler.**

3. EBENE: Diese Ebene beginnt mit Karlas Auftritt.

KARLA ist eine hysterische, ehrgeizige Regisseurin, sie spielt sehr gut, aber es muß deutlich werden, daß sie kein Konzept hat.

FRAU, MANN und JULIUS sind nun drei völlig abgenervte Schauspieler, die sich untereinander nicht leiden können und sich nur in einem Punkt einig sind. Karla ist eine furchtbare Regisseurin!

4. EBENE: *Hier kann jeder so sein, wie ihm zumute ist. Der echte Regisseur (WALTER) gratuliert seinen Leuten, diese sind erleichtert, daß sie es geschafft haben.*

Natürlich müssen die Schauspieler, vor allem zum Schluß hin, "umschalten", daß heißt, sie müssen immer wieder zwischen den einzelnen Ebenen hin- und herwechseln und dementsprechend einmal überzogen, dann wieder besserwisserisch und dann wieder abgenervt spielen. Das macht das Stück zwar auf der einen Seite unheimlich schwer, auf der anderen Seite ist es aber auch sicher eine hochgradige schauspielerische

Herausforderung. (Dies schreibt einer, der es aus eigener Erfahrung weiß)

(Licht an. Im Saal steht ein Kameramann mit einer Videokamera, der das Stück filmt - zumindest sollte er so tun. In der Mitte der Bühne steht ein Sofa, auf welchem ein junger Mann und eine junge Frau sitzen. Es ist wichtig, daß beide ihre folgenden Sätze bis zum "Beatmungsgerät" völlig überzogen aufsagen)

MANN (küßt sie)

Mmmh!

FRAU

Hoppla! Nicht so stürmisch, junger Mann!

Die Nacht ist noch lang!

MANN

Von mir aus kann sie gar nicht lang genug sein.

FRAU

Wie lang soll sie denn sein?

(küßt ihn etwa drei Sekunden lang)

So lang?

MANN

Länger!

FRAU (küßt ihn etwa vier Sekunden lang)

So lang?

MANN

Noch länger!

FRAU (küßt ihn etwa fünf Sekunden lang)

Na?

MANN

Noch länger!

FRAU (wirft plötzlich den Kopf in den Nacken/ theatralisch)

Dann brauche ich aber ein Beatmungsgerät!

(Beide lachen auffallend gekünstelt, schauen sich ratlos an. Das Ganze sollte nun so dargestellt werden, daß das Publikum denkt, die zwei hätten vergessen, wie das Stück weitergeht.)

FRAU (lacht gequält)

Hehe!

MANN (lacht gequält)

Hehe!

FRAU (zischend)

Na los, DU bist dran!

MANN

Nein! DU!

FRAU

Von wegen! DU!

(Pause)

FRAU

Nun mach schon!

MANN

Was denn?

FRAU

Na, was wohl?

MANN

Sag doch!

FRAU (zischend)

Du mußt mir jetzt die Schuhe ausziehen.

JULIUS (ruft von hinten ziemlich gelangweilt)

Aus! Aus! Aus!

(kommt gemächlich auf die Bühne/ohne Überzeugung)

Also, Jochen, wie oft soll ich es dir noch sagen?

"Beatmungsgerät" ist dein Stichwort. Daraufhin ziehst du ihr die Schuhe aus.

MANN

Wäre es nicht besser, SIE würde MIR die Schuhe ausziehen? Ich meine, rein vom dramaturgischen Standpunkt aus betrachtet ...

FRAU

Oh Mann! Das haben wir doch schon hundertmal durchgekauft!

JULIUS

Hör zu! Ich bin der Regisseur und bestimme, was gemacht wird! Also keine Diskussion!

(setzt sich an den linken Bühnenrand)

(Mann und Frau starren sich an)

FRAU (wirft wieder urplötzlich den Kopf in den Nacken/theatralisch)

Dann brauche ich ein Beatmungsgerät!

JULIUS

ABER!

FRAU

Hm?

JULIUS

Dann brauche ich ABER ein Beatmungsgerät!

FRAU (betont es wie Julius)

Dann brauche ich ABER ein Beatmungsgerät!

JULIUS

nicht: "Dann brauche ich ABER ein Beatmungsgerät!"

sondern: "Dann brauche ich aber ein

BEATMUNGSGERÄT!"

FRAU

Du hast aber das ABER betont!

JULIUS

Aber doch nicht wegen dem "Aber" ...

FRAU

Aber du hast gesagt ...

JULIUS (versucht, wütend zu wirken, was total mißlingt)

Aber was ich gesagt habe, ist doch furzegal!

FRAU

Aber nicht, WIE du es gesagt hast!

JULIUS

Was? Wie?

MANN

Könnten wir jetzt bitte weitermachen?

FRAU

Aber ...

MANN

Bitte!

FRAU (wirft wieder urplötzlich den Kopf in den Nacken/theatralisch)

Dann brauche ich aber ein Beatmungsgerät!

(Mann will ihr die Schuhe ausziehen)

JULIUS

Ich würde sagen, ihr spielt das Ganze nochmal von vorn!

FRAU

Warum?

JULIUS

Das ganze ist doch ein bißchen arm an ...

Höhepunkten!

(Mann und Frau starren sich perplex an)

FRAU

Von mir aus!

MANN (küßt sie)

Mmmmh!

FRAU

Hoppla! Nicht so stürmisch, junger Mann!

Die Nacht ist noch lang!

MANN

Von mir aus kann sie gar nicht lang genug sein!

FRAU

Wie lang soll sie denn sein?

(küßt ihn etwa zwei Sekunden lang)

So lang?

JULIUS

Länger!

MANN
Hey, das ist doch mein Text!
JULIUS
Du mußt ihn länger küssen, Marita! Mindestens drei Sekunden!
Das waren bestenfalls zwei!
FRAU (genervt)
Also schön!
 (küßt ihn vier Sekunden lang)
Zufrieden!
JULIUS
Das waren VIER Sekunden!
FRAU
Ah ja! (küßt ihn drei Sekunden lang)
JULIUS (emotionslos)
Das war zu wenig hingebungsvoll.
FRAU
Wie?
JULIUS
Da kommt nix rüber!
MANN
Was schlägst du also vor?
JULIUS
Das Ganze nochmal, aber bitte ... mit mehr Ausdruck!
MANN (küßt sie)
 Mmmmh!
JULIUS
Hingebungsvoller, Jochen, du hast keine Maulsperre!
MANN (küßt sie noch leidenschaftlicher)
 Mmmmmmmh!
 (Beide kippen fast hinterrücks vom Sofa)
FRAU
 Hoppla! - Nicht so stürmisch, junger Mann!
 Die Nacht ist noch lang!
MANN
 Von mir aus kann sie gar nicht lang genug sein.
FRAU
 Wie lang soll sie denn sein?
(Von nun an schaut Julius bei jedem Kuß auf seine Armbanduhr)
FRAU (küßt ihn drei Sekunden lang)
 So lang?
MANN (kopfschüttelnd)
 Länger!
FRAU (küßt ihn vier Sekunden lang)
 So lang?

MANN (kopfschüttelnd)
 Länger!
JULIUS
Noch länger!
MANN
Noch länger kommt gleich erst!
JULIUS
Nein, jetzt auch.
MANN
Na gut. - Noch länger!
FRAU (küßt ihn etwa fünf Sekunden lang)
 Na?
 Mann
 Noch länger!
FRAU (wirft den Kopf in den Nacken/theatralisch)
 Dann brauche ich aber ein Beatmungsgerät!
(Alle drei schauen sich ratlos an und unterhalten sich nun ziemlich genervt und aggressiv weiter)
FRAU
Das war ja wohl nicht so doll!
MANN (zu Julius)
Und am schlechtesten hast DU gespielt - mit Abstand!
JULIUS
Was soll denn das heißen?
KARLA (kommt mit beschwichtigenden Gesten auf die Bühne)
Immer mit der Ruhe, Leute!
MANN
Hast du gesehen, wie der agiert hat, Karla?
Das war doch ein Witz!
(zeigt auf Julius)
KARLA
Du warst auch schon mal besser, Norbert!
(zu Julius)
Aber im Ernst, Julius, so geht's nicht! Der Zuschauer muß dir schon anmerken, daß du der Regisseur dieses Stückes bist! Davon habe ich bis jetzt noch nicht viel gesehen!
JULIUS
Du hast gut reden!
KARLA (überlegt)
Ich mache euch einen Vorschlag!
MANN/FRAU/JULIUS (genervt)
Das Ganze nochmal!
KARLA (verdutzt)
 Ja ...
(Pause)

Aber dann ...

MANN/FRAU/JULIUS

... mit mehr Hingabe und mehr Ausdruck!

KARLA

Und mit mehr Liebe zum Detail!

(setzt sich an den rechten,

Julius an den linken Bühnenrand)

Na los!

(Mann und Frau setzen sich verkrampft auf das Sofa, küssen sich und sagen ihre Standardsätze bis zum "Beatmungsgerät" wieder völlig überzogen auf, allerdings noch schneller und genervter als am Anfang des Stückes)

MANN (küßt die Frau leidenschaftlich)

Mmmmmhhh!

KARLA

Halt! - Ihr seid schon viel zu professionell!

Ihr müßt am Anfang zurückhaltender spielen,

sonst hat euer Regisseur dort ...

(zeigt auf Julius)

... keinen Grund zum Meckern! Dann leuchtet es keinem ein, warum er mit euch unzufrieden ist!

MANN

Eben hast du noch gesagt ...

FRAU

Los! Nochmal!

MANN (küßt die Frau nun wesentlich zurückhaltender)

Mmmmmhhh!

KARLA

Gut so.

FRAU

Hoppla! - Nicht so stürmisch, junger Mann!

Die Nacht ist noch lang!

MANN

Von mir aus kann sie gar nicht lang genug sein!

FRAU

Wie lang soll sie sein?

(küßt ihn etwa drei Sekunden lang)

So lang?

(Julius schaut auf seine Armbanduhr)

KARLA (gibt ihm ein Zeichen)

Jetzt noch nicht! Gleich erst!

MANN (kopfschüttelnd)

Länger!

FRAU (küßt ihn etwa vier Sekunden lang)

So lang?

MANN (kopfschüttelnd)

Noch länger!

FRAU (wirft urplötzlich theatralisch

den Kopf in den Nacken)

Dann brauche ich aber ein Beatmungsgerät!

JULIUS (zu Karla)

Haben die nicht einen Kuß überschlagen?

(Karla winkt gereizt ab)

(Mann und Frau schauen sich ratlos an, lachen auffallend gekünstelt)

MANN (lacht gequält)

Hehe!

(Schweigen)

MANN (zischt)

Ei, Lisa! Dein Part!

FRAU (erschrocken)

Ach so, ja!

(zischend zum Mann)

Na los! Du bist dran!

MANN

Nein, du!

FRAU

Von wegen! Du!

(Pause)

FRAU

Nun mach schon!

MANN

Was denn?

FRAU

Na, was wohl?

MANN

Sag doch.

FRAU

Du mußt mir jetzt die Schuhe ausziehen.

JULIUS (gelangweilt)

Aus! Aus! Aus!

KARLA (macht ihn nach)

Nicht: "Aus! Aus! Aus!"

(brüllt)

Aus! Aus! Aus! - So muß das kommen!

JULIUS (brüllt)

Aus! Aus! Aus!

KARLA

Na bitte!

JULIUS (wieder gelangweilt)